

Programm

Claude Debussy:	Clair de lune aus: Suite bergamasque	– Pause –	
Hugo von Hofmannsthal:	Wir sind aus solchem Zeug wie das zu Träumen	Max Goldt:	Träume I (gekürzt)
Georg Christoph Lichtenberg:	Der Traum ist ein Leben	Zbigniew Herbert:	Des Kaisers Traum
Joseph Haydn:	Das Leben ist ein Traum (Gleim)	Carl Maria von Weber:	Romanze des Ännchen aus: Der Freischütz Einst träumte meiner selgen Base
Fernando Pessoa:	Ich bin fest davon überzeugt	Theodor Haecker:	Ich hab zuzeiten phantastische Träume (gekürzt)
Caroline von Günderode:	Der Kuss im Traume	Gabriel Faure:	Après un rêve (Bussine)
Wolfgang Amadeus Mozart:	Das Traumbild KV 530 (Hölty)	Erich Kästner:	Der Traum vom Gesichtertausch
Heinrich Heine:	Was ist ein Traum (gekürzt)	Felix Mendelssohn Bartholdy:	Neue Liebe op.19,4 (Heine)
Robert Schumann:	Träumerei aus: Kinderszenen op. 15	Willhelm Busch:	Der Traum
Felix Mendelssohn Bartholdy:	Allnächtlich im Traume seh ich dich op.86,4 (Heine)	Edouard Lalo:	Ballade à la lune (Musset)
Michael Ende:	Trödelmarkt der Träume	Marscha Kaleko:	Der Traum des Tschuangste
Franz Liszt:	Liebstraum Nr. 3 As-Dur	Edvard Grieg:	Schmetterling aus: Lyrische Stücke op.43
Franz von Gaudy:	Wintertraum	William Carlos Williams	Ich habe meinen Traum geträumt
Clara Schumann:	Ich stand in dunklen Träumen op.13,1 (Heine) Sie liebten sich beide op.13,2 (Heine)		
Marscha Kaleko:	Ich träume nicht mehr		

Programmdauer ca. 105 min mit Pause